

## N i e d e r s c h r i f t Nr. 06/2025

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Hasel am 19.05.2025

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.02 Uhr

Anwesend:

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender:              | Bürgermeister Frank-Michael Littwin  |
| 2. Gemeinderäte:              | Matthias Feucht<br>Thomas Herrmann<br>Klaus Ingelfinger<br>Christian Jost<br>Sybille Matzner<br>Dr. Andreas Raimann<br>Christian Rooks<br>Peter Schalajda<br>Stefan Suhr |
| 3. Entschuldigte Abwesenheit: | Holger Trefzer   |
| 4. Gäste / Vortragende:       | zu Top 3 Herr Patrick Blau, Dipl. Hydrologe<br>zu Top 4 Frau Anna Casey, Rektorin  |
| 5. Schriftführer/in:          | Lisa Schultheiss, Verwaltungsfachangestellte   |
| 6. Urkundspersonen:           | Thomas Herrmann, Dr. Andreas Raimann   |
| 7. Presse                     | Herr Wolfgang Grether; MT<br>Herr Edgar Steinfelder, BZ  |

#### 1. Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldung.

#### 2. Genehmigung des GR-Protokolls der öffentlichen Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor dem Eintritt in die Tagesordnung vom Vorsitzenden von der Tagesordnung genommen.

#### 3. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung über die Erstellung eines Starkregenrisikokonzeptes zwischen der Stadt Schopfheim und den Gemeinden Kleines Wiesental, Maulburg, Hasel und Hausen im Wiesental

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt als Vortragenden Herrn Patrick Blau, Dipl. Hydrologe aus Inzlingen. Herr Blau führt anhand einer Powerpointpräsentation (Anlage 1) das Gremium in die Thematik ein. Im Anschluss erläutert der Vorsitzende das weitere Prozedere. Hinsichtlich der Kosten ist davon auszugehen, dass der Anteil der Gemeinde Hasel rund 12.000 € betragen wird.

Nach der Beantwortung von Verständnisfragen fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Schopfheim und weiteren benachbarten Gemeinden zu schließen, um gemeinsam ein Starkregenrisikokonzept zu beauftragen. Die Stadt Schopfheim übernimmt die Federführung und wird im Rahmen der

Kooperationsvereinbarung dazu ermächtigt, die Leistungen auszuschreiben sowie den Förderantrag im Namen der beteiligten Gemeinden zu stellen.

#### **4. Grundschule Hasel; Umnutzung Sportraum als Klassenzimmer**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und begrüßt zu diesem Top Frau Rektorin Casey. Diese ergänzt die Ausführungen des Vorsitzenden. Abschließend dazu erklärt der Vorsitzende, das für den Umbau des Sportraums als Klassenzimmer mit Gesamtkosten von rund 25.000 € zu rechnen ist.

Nach der Beantwortung von Verständnisfragen fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Ausführungen des Vorsitzenden werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, die Umnutzung des Sportraumes als Klassenzimmer zum Schuljahr 2025/2026 vorzunehmen und entsprechend auszustatten.

#### **5. Auftragsvergabe Kanalsanierungsmaßnahmen**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erläutert, dass die Firma Kanaltechnik DF-ING. GmbH in 63791 Karlstein a.M. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 187.394,30 € das wirtschaftlichste Angebot abgeben hat.

Nach der Beantwortung von Verständnisfragen fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Vergabe der Gesamtmaßnahme im Haushaltsjahr 2025 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt den Auftrag an die Firma Kanaltechnik DF-ING. GmbH in 63791 Karlstein a.M. zu vergeben

#### **6. Bauantrag Einbau von Dachgauben und Überdachung von Balkonen, Flurstück 8 auf Gemarkung Bekanntgaben**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen. Anschließend fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum o.g. Bauvorhaben wird erteilt.

#### **7. Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass

- a) die Nachtragsbaugenehmigung zur Stallerweiterung mit Erdauffüllung auf den Flurstücken 2277 bis 2281 auf Gemarkung Hasel, Gewinn „Platten“ erteilt wurde.
- b) das Gemeindefahrzeug Typ „Unimog“ wieder einsatzbereit ist und die Instandsetzungskosten sich im Rahmen des ursprünglichen Angebotes bewegen.
- c) der Baubeginn zum Ausbau des Kindergartens erfolgt ist.

## 8. Anfragen

Keine Wortmeldung.

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Urkundsperson

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Urkundsperson